



AkuFF=Bote

Arbeitskreis ungarndeutscher Familienforscher
Magyarországi Németek Családfakutató Egyesülete
German Family Tree Researchers' Society in Hungary

I. Jahrgang Nr. 1

18. Juni 2005

Inhalt

Grußwort (Dr. Kornel Pencz)	2
Satzung des Vereins	3
Vorstellungen und Forschungsgebiete:	8
Dr. Kornel Pencz	8
Ilona Amrein	10
Szilvia Auth	12
Maria Bocsárdi	13
Szilárd Bocsárdi	13
Die Sippe Penz	14
Mitgliederverzeichnis	17
Vereinsbibliothek	21
Wie funktioniert die Bibliothek?	21
Neue Bücher in der Bibliothek	22
Suchanfragen	23
Gedicht	24

**Arbeitskreis ungarndeutscher
Familienforscher e.V. - AKuFF**

Gegründet: 2000

Postanschrift: 6500 Baja, Petőfi S. u. 56., Tel.: 06 20 32 66 397, E-Mail:

kornelpencz@gmx.net

<http://www.akuff.org>

G r u ß a n d i e L e s e r !

Es mußten fast fünf Jahre seit der Gründung des Arbeitskreises ungarndeutscher Familienforscher vergehen, bis das Mitteilungsblatt endlich erscheinen konnte. Es ist aber jetzt da und wir hoffen, dass es in der Zukunft regelmäßig verlegt werden kann.

Das Mitteilungsblatt ist eine der wichtigsten Mittel, um dem AKuFF ein richtig fachliches Gesicht zu geben. Nach den interessanten Gesprächen auf den Vereinstreffen untereinander, wird denen auch eine dauerhafte Spur bleiben, wo man ein Thema immer nachschlagen kann, wo nützliche Informationen erreichbar werden können. Darum erwarten wir von unseren Mitgliedern (und eventuell auch von anderen, außervereinlichen Familienforschern) Aufsätze über ihren Forschungstätigkeiten, über allgemeinen genealogischen Fragen, oder über eine konkrete Sippe, Ortschaft etc.

Wir geben Raum auch für die Suchanfragen, wenn jemand in seinem Stammbaum bei einem Ahn stecken bleiben würde, kann vielleicht ein anderer Forscher dabei weiterhelfen.

Das Blatt soll über die aktuellen Ereignisse des Vereinslebens Bericht erstatten und natürlich ist es zugleich das offizielle Mitteilungsblatt des Vereins mit den Beschlüssen des Vorstandes und der Mitgliederversammlung.

Das Blatt ist zweisprachig: deutsch und ungarisch. Es wird bei der Redaktion eine Mehrarbeit verursachen, es lohnt sich aber, denn auf deutscher Sprache können wir das Blatt auch unter den Mitgliedern anderer deutscher genealogischen Vereine (vor allem beim AKdFF) verbreiten, so wird unsere Tätigkeit für ein breiteres Publikum bekannt sein und die Hilfe kann bei den „toten Punkten“ mit größerer Chance kommen.

Ebenso wichtig ist aber, dass auf solcher Weise die deutsche Sprache, die Sprache unserer Väter und Großväter erhalten wird und es wird vielleicht auch manchen AKuFF-Mitgliedern, die die deutsche Sprache nicht beherrschen, einen Stoß zum Erlernen der Sprache geben.

Wir hoffen, dass unsere Leser unser Mitteilungsblatt als nützliches Werk beurteilen werden! Bitte, helfen Sie mit!

Der Obmann

Arbeitskreis ungarndeutscher Familienforscher

SATZUNG

Wir, die an der Gründungssitzung teilnehmenden Gründungsmitglieder, machen von dem in der Verfassung verankerten Vereinsrecht Gebrauch und beschließen den folgenden Verein zu gründen.

§ 1

Allgemeine Verordnungen

- (1) Der Name des Vereins: Magyarországi Németek Családfakutató Egyesülete.
- (2) Der deutsche Name des Vereins: Arbeitskreis ungarndeutscher Familienforscher.
- (3) Abkürzung des Vereinsnamen: AKuFF.
- (4) Sitz des Vereins: Petöfi S. u. 56, H-6500 Baja, Ungarn.
- (5) Der Verein ist eine Rechtsperson.
- (6) Der Siegel des Vereins: Rundsiegel mit dem Wappen, dem Namen und dem Gründungsjahr des Vereins.
- (7) Der Partnerverein des Vereins ist der Arbeitskreis donauschwäbischer Familienforscher (AKdFF) Sindelfingen, Deutschland.

§ 2

Ziel und Tätigkeitsbereich des Vereins

- (1) Das Ziel des Vereins ist im Interesse der Ermittlung der Herkunft der Ungarndeutschen, der Bewahrung ihrer Traditionen und der Festigung ihres Identitätsbewusstseins, die Vereinigung der sich mit Genealogie beschäftigenden Forscher sowie die Unterstützung und Harmonisierung ihrer Tätigkeit, die Sicherung des nötigen wissenschaftlichen Hintergrundes und dadurch die Bereicherung des Gemeingutes.
- (2) Der Tätigkeitsbereich des Vereins besteht vor allem aus Folgendem:
 - a) die Sammlung der auffindbaren Daten über die Ahnen,
 - b) die Auswertung und Systematisierung der Daten,
 - c) die Bearbeitung und Veröffentlichung der Daten,
 - d) das kostenfreie Zur-Verfügung-Stellen der Daten und des Hilfsmaterials für die Vereinsmitglieder,
 - e) die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen mit ähnlichen Tätigkeitsbereich, Kirchen, Lehr- und Kulturanstalten.

§ 3

Mitgliedschaft im Verein

- (1) Zum Mitglied des Vereins kann jeder werden, wer mit einer unterzeichneten Beitrittserklärung die Aufnahme in den Verein ansucht und die Verordnungen der Satzung annimmt.
- (2) Die Aufnahme des Mitgliedes erfolgt mit der Annahme der Beitrittserklärung. Zur Annahme der Erklärung ist der Vorstand berechtigt.

- (3) Der Beginn des Mitgliedsverhältnisses ist für die Gründungsmitglieder die Gründungsversammlung, sonst die Annahme der Mitgliedschaft.
- (4) Zur Wahl eines Ehrenmitgliedes ist die Mitgliederversammlung berechtigt. Ein jedes Mitglied kann Ehrenmitglieder zur Wahl präsentieren.

§ 4

Rechte und Pflichten der Mitglieder

- (1) Das Vereinsmitglied
 - a) kann an der Tätigkeit und an den Veranstaltungen des Vereins teilnehmen, sich in der Mitgliederversammlung zu Wort melden, Anträge stellen, seine Meinung äußern und bei den Entscheidungsprozessen partizipieren,
 - b) verfügt bei der Besetzung der Vereinsämter über Wahlrecht und kann in jedes Amt gewählt werden,
 - c) kann die sich im Besitz des Vereins befindenden Daten und Hilfsmaterialien frei bekommen.
- (2) Das Vereinsmitglied ist verpflichtet
 - a) die Vorschriften der Satzung zu befolgen, die Verwirklichung der festgesetzten Ziele zu fördern,
 - b) die Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des Vorstandes durchzuführen,
 - c) den Jahresbeitrag rechtzeitig zu bezahlen
 - d) seine Forschungsergebnisse dem Verein zur Verfügung zu stellen.
- (3) Das Ehrenmitglied kann an den Mitgliederversammlungen des Vereins mit beratender Stimme teilnehmen, kann aber in die Vereinsämter nicht gewählt werden; er ist berechtigt auf die kostenlose Publikationen des Vereins und die den Mitgliedern zukommende Ermäßigungen. Das Ehrenmitglied ist nicht beitragspflichtig.
- (4) Der Verein erstattet den Amtsträgern und den zu einer konkreten Arbeit beauftragten Mitgliedern die Kosten, die während ihrer im Verein geleisteten Tätigkeiten erwachsen sind (z.B.: Fahrtkosten, Quartier, Tagegeld).

§ 5

Auflösung des Mitgliedsverhältnisses

- (1) Das Mitgliedsverhältnis endet mit
 - a) Austritt
 - b) Ausschluß
 - c) Tod.
- (2) Ein jedes Mitglied kann mit einer an den Vorstand gerichteten schriftlichen Erklärung aus dem Verein austreten.
- (3) Jenes Mitglied, das seine zwei nacheinander folgenden Jahresbeiträge nicht einmal nach einer schriftlichen Mahnung ausgleicht, kann mit einem Vorstandsbeschluss ausgeschlossen werden.
- (4) Jenes Mitglied das ein Verbrechen begeht, dem Verein absichtlich Schaden verursacht, unehrlich oder wider die Interessen des Vereins handelt, kann – wenn es kein Gerichtsurteil gibt – nach der Feststellung dieser Tatsachen im Rahmen eine aufgrund der Disziplinarordnung gehaltenen Disziplinarverfahren ausgeschlossen werden.

- (5) Gegen den Ausschlussbeschluss kann binnen 15 Tagen von der Mitteilung eine Berufung eingelegt werden. Die Berufung wird nach der Darlegung durch den Vorstand von der Mitgliederversammlung auf der nächsten Tagung beurteilt.

§ 6

Die Mitgliederversammlung

- (1) Das höchste Beratungs- und Entscheidungsorgan des Vereins ist die Mitgliederversammlung.
- (1) Auf der Mitgliederversammlung haben alle Mitglieder gleiche Stimmrechte.
- (2) Die Mitgliederversammlung tagt mindestens einmal pro Jahr. Der Obmann kann die Mitgliederversammlung jederzeit einberufen. Die Mitgliederversammlung muss einberufen werden, wenn die Einberufung gerichtlich angeordnet wurde, beziehungsweise wenn sie durch mindestens Eindrittel der Mitglieder mit Angabe des Grundes und des Zweckes schriftlich angeregt wird.
- (3) Die Mitgliederversammlung wird durch den Obmann, mit der Mitteilung der geplanten Tagesordnung, mindestens 30 Tage vor der Tagung mit Aussendung der Einladung einberufen. Im Absatz (6) angegebenen Fall kann die Mitgliederversammlung auch kurzerhand einberufen werden.
- (4) Die Mitgliederversammlung wird von dem Obmann, falls er behindert wäre, von einem beauftragten Mitglied geleitet.
- (5) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Im Falle der Beschlussunfähigkeit ist die am in der Einladung angegebenen Tag mit gleicher Tagesordnung einberufene Mitgliederversammlung unabhängig von der Zahl der Anwesenden beschlussfähig. Über die Verordnungen betreffend der Beschlussunfähigkeit müssen die Mitglieder in der ursprünglichen Einladung im Voraus informiert werden.
- (6) Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse in offener Abstimmung. Zur Annahme des Antrages ist die Ja-Stimme von mehr als die Hälfte der Anwesenden nötig.
- (7) Zur ausschließlichen Kompetenz der Mitgliederversammlung gehören
- a) die Festsetzung und Modifizierung der Satzung,
 - b) die Feststellung des Mitgliedsbeitrages,
 - c) die Bestimmung des Haushaltsplanes,
 - d) die Annahme des Jahresberichtes,
 - e) die in der Satzung bestimmte Amtsträgerneuwahl,
 - f) der Ausspruch der Auflösung des Vereins und der Vereinigung mit einer anderen Organisation,
 - g) die durch die Satzung in die Kompetenz der Mitgliederversammlung zugewiesene Angelegenheit.

- (9) Über die Tagungen der Mitgliederversammlung wird ein Protokoll gefertigt, das von dem Obmann, dem Sekretär und dem auf der Mitgliederversammlung gewählten Protokollbeglaubiger unterzeichnet wird. Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung und des Vorstandes sollen in der Beschlüssesammlung so registriert werden, dass der Inhalt, der Zeitpunkt der Fassung und die Geltung der Beschlüsse und das Verhältnis der Für- und Gegenstimmen daraus feststellbar ist.

§ 7

Der Vorstand

- (1) Das Verwaltungs- und Vertretungsorgan des Vereins ist der Vorstand.
- (2) Die Mitglieder des Vorstandes sind: der Obmann, der Sekretär und der Schatzmeister (Amtsträger).
- (3) Der Verein wird vom Obmann, im Falle seiner Behinderung von dem von ihm beauftragten Mitglied des Vorstandes vertreten. Zur Bestimmung über das Bankkonto sind der Obmann und einer der Amtsträger gemeinsam berechtigt.
- (4) Die Amtsträger werden von der Mitgliederversammlung in offener Abstimmung auf 5 Jahre gewählt. In den Vorstand können die Gründungsmitglieder oder die Mitglieder, die mindestens 3 Jahre lange Mitgliedsverhältnis haben, gewählt werden. Die Amtsträger können neu gewählt werden und mit dem Beschluss der Mitgliederversammlung abberufen werden.
- (5) Das Amt der Amtsträger dauert bis zur Wahl des neuen Amtsträgers auf der Mitgliederversammlung im fünften Jahr von ihrer Wahl.
- (6) Das Amt der Amtsträger endet mit
- h) dem Ablauf der Frist des Amtes
 - i) der Abberufung
 - j) der schriftlichen Kündigung
 - k) die Auflösung des Mitgliedsverhältnisses.
- (7) Der Vorstand entscheidet in den Fragen, die nicht zur ausschließlichen Kompetenz der Mitgliederversammlung gehören, organisiert und wickelt die Mitgliederversammlungen ab, sorgt für die Vollstreckung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und referiert über die Jahrestätigkeit vor der Mitgliederversammlung.
- (8) Der Vorstand tagt je nach Bedürfnis im Interesse der Versorgung der Aufgaben. Die Sitzung kann von dem Obmann auch kurzerhand einberufen werden. Die Sitzung wird von dem Obmann geleitet. Der Vorstand ist Beschlussfähig, wenn alle drei Mitglieder anwesend sind. Zur Annahme des Antrages ist die einhellige Ja-Stimme der Amtsträger nötig. Über die Sitzung wird ein Protokoll gefertigt, das von den Amtsträgern unterzeichnet wird. Für die Beschlüssesammlung sind die Bestimmungen im § 6 Abs. (9) maßgebend.
- (9) Der Sekretär führt die Protokolle der Mitgliederversammlung und der Vorstandssitzung sowie die Beschlüssesammlung, sorgt für die Administration des Vereins.

- (10) Der Schatzmeister sorgt für die ordnungsmäßige Finanzgebarung, führt Finanzregistrierungen, verfertigt den Entwurf des Haushaltsplanes und ist für die Aufbewahrung der Kassenbelege verantwortlich.

§ 8

Die Wirtschaftsführung des Vereins

- (1) Der Verein wirtschaftet selbstständig mit dem eigenen Vermögen, haftet damit für seine Schulden. Die Mitglieder haften über die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für die Schulden des Vereins mit ihrem eigenen Vermögen nicht.
- (2) Das Vermögen des Vereins kann aus
- a) Mitgliedsbeiträgen,
 - b) Unterstützungen (Anbietung, Beisteuer, Spende),
 - c) Einnahmen, die aus der Unternehmungstätigkeit für die Verwirklichung der Ziele stammen
- entstehen.
- (3) Der Verein wirtschaftet aufgrund des jährlich verabschiedeten Haushaltsplanes, der die voraussichtlichen Einnahmen und geplanten Ausgaben enthält.
- (4) Der Verein wickelt seinen Geldverkehr auf seinem Bankkonto ab. Zur Deckung der Barauslagen ist der Obmann berechtigt aus dem Vermögen des Vereins eine Summe bis zu 10.000 Forint bei sich zu halten (Hauskasse).
- (5) Im Falle der Auflösung verfügt die Mitgliederversammlung über das Vermögen des Vereins.

§ 9

Auflösung des Vereins

Der Verein wird aufgelöst, wenn die Mitgliederversammlung die Auflösung oder die Vereinigung des Vereins mit einem anderen Verein ausspricht oder ein dazu berechtigtes Organ ihn auflöst oder die Auflösung feststellt.

§ 10

Gemischte Verordnungen

- (1) Der Verein übt keine direkte politische Tätigkeit aus, seine Organisation ist unabhängig von den Parteien und unterstützt sie materiell nicht.
- (2) In den Fragen, die in der Satzung nicht betroffen sind, sind das Gesetz Nr. IV. des Jahres 1959 über das Bürgerliche Gesetzbuch der Republik Ungarn, das Gesetz Nr. II. des Jahres 1989 über das Vereinsrecht und die sonstigen betreffenden Normen maßgeblich.

Baja, den 4. November 2000

Vorstellung von Dr. Kornel Pencz



Ich bin ein 31-jähriger Richter aus Baja, verheiratet mit Ilona Amrein. Ich betreibe Familienforschung seit über 10 Jahren, als Student habe ich damit angefangen.

Meine Ahnen stammen in überwiegender Mehrheit aus Oberschwaben von der Umgebung des Bussen, des heiligen Berges der Schwaben. Von dort sind sie nach Hajosch/Hajós gezogen und später von dort nach Waschkut/Vaskút, welches Dorf die eigentliche Heimat meiner väterlichen Linie ist. Leider aber kenne ich eben die Herkunft der Sippe Pencz nicht.

Ich bin Mitgründer und vom Anfang an Obmann vom AKuFF, seit 1996 Mitglied in unserem deutschen Partnerverein, im AKdFF.

Ich habe außer den deutschen auch ungarischen und kroatischen Ahnen, ich bekenne mich aber stolz als Deutscher.

Ich rede gut deutsch, obwohl sie nicht meine Muttersprache ist.

Meine deutsche Ahnen und ihre Herkunftsorte:

Abt Granheim,
Altmann Baja, Óbuda/Budapest,
Arnold Hajós,
Baier Dobel/Uttenweiler,
Dächingen/Ehingen (Donau) ,
Bauer Aschendorf/Wullersdorf, Hajós,
Bayer Hajós, Zell bei Riedlingen,
Berberich Rütschdorf/Hardheim ,
Bohner Hajós,
Braitsch Neibsheim-Bretten
Buck Zell bei Riedlingen,
Buechler Betzenweiler, Reuti/Chur,
Buller Bremelau/Münsingen ,
Buocher Entlibach, Unlingen-Uigendorf,
Bussenmayer Talheim/Lauterach,
Dobler Grodt/Ingoldingen , Hajós,
Muttensweiler/Ingoldingen ,
Doll Kappel bei Bad Buchau,
Duntin Lauterach, Neuburg, Untermarchtal
Eckhardt Báticasék, Vaskút,
Fiedler Hajós, Zwiefaltendorf/Riedlingen ,

Fischer Hajós, Lauterach, Neuburg, Zell bei Riedlingen
Fisel (Fisler, Fißler) Hajós, Zell bei Riedlingen,
Fliegl Betzenweiler, Hajós, Schellklingen (?),
Furm Vaskút,
Geiger Neuburg,
Gerster Muttensweiler/Ingoldingen ,
Ginal Hajós, Unlingen-Dietelhofen,
Graser Báticasék,
Gretz Neibsheim-Bretten
Großmann Anhausen/Hayingen,
Götz Zell bei Riedlingen,
Haas Hajós, Unlingen-Uigendorf,
Haibl (Heibel) Hajós,
Halder Seekirch,
Hall Schupfenberg/Uttenweiler , Unlingen-Dietelhofen,
Hammer Bremelau/Münsingen , Vaskút
Heckenberger Hajós, Unlingen-Uigendorf,
Heierbacher Hajós,

Hepp Hajós, Stafflangen/Biberach an der Riß
Herold Csátalja, Erfeld/Hardheim, Kolut,
Hinderkirch Bauerbach
Holl Seekirch
Honecker Baja
Huber Hajós, Uttenweiler
Hummler Kappel bei Bad Buchau, Muttensweiler/Ingoldingen ,
Igert Baja
Katzensteiner Unlingen-Dietelhofen,
Kepeller Neuburg
Keppeler Datthausen/Obermarchtal ,
Kess Obermarchtal, Pilisvörösvár,
Kessler Csátalja
Knab Zell bei Riedlingen,
Koch Talheim/Lauterach,
Koller Hajós
Kraus Bechingen, Hajós, Zell bei Riedlingen
Kraushaar Anhausen/Hayingen,
Kugel Lupe (?), Ubstadt-Weiher ,
Kunz /Betzenweiler, Betzenweiler
Leib Zell bei Riedlingen
Link Rütschdorf/Hardheim
Madár Kalocsa, Šaštín
Mantz Neuburg
Maurer Seekirch
Mayer Granheim/Ehingen (Donau), Hajós, Muttensweiler/Ingoldingen , Olzreute/Bad Schussenried, Unlingen-Uigendorf,
Meereis Meßkirch, Nagykovácsi
Metzger Dobel/Uttenweiler
Meßlang Baja, Wien
Michaelis Ubstadt-Weiher
Munding Obermarchtal, Unlingen-Uigendorf,
Mutschler Hajós, Obermarchtal,
Müller Vaskút, Zwiefaltendorf/Riedlingen
Neuper Granheim/Ehingen (Donau)
Oberländer Alleshhausen, Hajós,
Pentz (Pencz, Penz, Bentz) Apatin, Csávoly, Katymár, Magyarbóly, Márók,
Nagykovácsi, Nemesnádudvar,
Pilisvörösvár, **Vaskút**
Peter Dächingen/Ehingen (Donau), Hajós
Pimperger Achendorf/Wullersdorf

Pirkmayer Baja
Regais Hajós
Reiter Betzenweiler, Hajós, Offingen/Uttenweiler, Unlingen
Rister Binzwangen/Ertingen
Rohr Fulgenstadt/Bad Saulgau
Sauer Báticasék, Neibsheim-Bretten, Somberek
Sauter Hajós, Muttensweiler/Ingoldingen
Schad Unlingen-Dietelhofen
Scheib Seekirch
Schemmernig (Schemmering/er) Untermarchtal
Schlener Hajós
Schmuz Zwiefaltendorf/Riedlingen
Schneider Csátalja, Hajós,
Schopper Blumegg bei Stühlingen, Hajós, Obermarchtal
Schrade Granheim/Ehingen (Donau)
Schumacher Dürmentingen, Hajós
Schwabers Ubstadt
Schwarzkopf Muttensweiler/Ingoldingen
Serlaut Hajós, Seekirch
Seßner Vaskút
Sigg (Zick) Binzwangen/Ertingen,
Simmotinger Granheim
Sparer Óbuda
Steingart Granheim
Stoffer Betzenweiler, Hajós, Inwil
Stoller Datthausen/Obermarchtal
Storn Obermarchtal
Streicher Somberek, Ubstadt-Weiher
Striegl Fulgenstadt/Bad Saulgau , Hajós
Tagscherer Nagykovácsi
Taus Baja
Tobelmann Unlingen-Uigendorf
Ummerhofer Binzwangen/Ertingen, Erisdorf/Ertingen
Vermut Zwiefaltendorf/Riedlingen
von der Tannen Dächingen/Ehingen (Donau)
Walz Uttenweiler
Widmer Hajós, Unlingen
Zick (Sigg) Hajós, Binzwangen/Ertingen
Ziegler Unlingen-Dietelhofen
Zillhardt Untermarchtal

Vorstellung von Ilona Amrein



Mein Name ist Ilona Amrein, ich bin eines der Gründungsmitglieder des AKuFF, ab jetzt führe ich die Bibliothek des Vereins.

Ich betreibe Familienforschung als Hobby seit über 10 Jahren, durch dieses Hobby habe ich meinen Ehemann, Kornel Pencz kennengelernt. Ich wohne in Mecseknádasd/Nadasch, einer 1700-Seelen-Gemeinde im Komitat Baranya/Branau. Ich bin Jahrgang 1969 und vom Beruf Diplom-Betriebswirt.

Ich spreche Deutsch (auch ein wenig Mundart) und ein bisschen Englisch. Ich habe überwiegend ungarndeutsche Vorfahren aus dem Gebiet der Schwäbischen Türkei (Komitat Baranya/Branau und Tolna/Tolnau). Bei einigen Linien ist es mir gelungen, die Urheimat in Deutschland zu finden, ein bedeutender Teil meiner Vorfahren kam aus Unterfranken nach Ungarn. (Ich habe daneben Ahnen aus Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Lothringen und der Steiermark.)

Ich forsche in folgende Ortschaften folgende Familiennamen:

Alsleben (D-97633): Albert, Bart, Hübner, Mais, Möhring, Schlichtig

Aparhant (H-7186): Armbruch, Fränkl

Apátvarasd (H-7720): Dressler, Hock, Miller

Bátaszék (H-7140): Allerspoch, Elter, Fetzer, Hoffmann, Kern, Keszler, Kizl, Majer, Monigl, Müller, Pantl, Peinitz, Schneider, Schreffl, Schuster, Seitz, Steindl, Steltz, Till, Veit, Vetzl, Voff, Weinhardt, Werner

Beindersheim (D-67259): Haffner

Bonyhád (H-7150): Eckert, Filip, Geisz, Kindsvogel, Kirchner, Kolb, Lehmann, Leitz, Litzenburger, Mauk, Müller, Pfeifer, Reisz, Weinhardt, Werner

Bonyhádszerdahely (H-7150): Gehret, Pletzer, Riegl

Cikó (H-7161): Kleisz, Pachmann

Dasice (CZ-53303): Kocvara

Denkingen (D-78588): Benne, Fetzer, Roos, Rueff, Waibel

Eichenzell (D-36124): Böhm

Erdősmecske (H-7723): Bösz, Hock, Kissler, Los, Steierthaler

Feked (H-7724): Auth, Kindsvogel, Laicsuk, Los, Praidnbach

Fellen (D-97778): Plum, Wirtt

Frammersbach (D-97833): Amrein, Büdel, Englert, Franz, Gossmann, Hartmann, Herr, Imhof, Keszler, Kistner, Köhler, Rack, Rüppel, Schwarzkopf, Vormwald, Wagner, Weigand, Weis, Winter

Hidas (H-7696): Imhof, Werb

Himesháza (H-7735): **Auth**

Hógyész (H-7191): Goór, Kass

Kakasd (H-7122): Debes, Feld, Geisz, Glab, Hübner, Janker, Leffler, März, Mauk, Mergl, Pletzer, Riegl, Schram, Schwelitzer, Sonntag, Stänger, Tudai

Ladomány (H-7150): Hübner

Lohr am Main (D-97816): Ulrich

Langenordnach (D-79822): Ganter

Lovászhetény (H-7720): Czeiller, Henkl, Herner, Hock, Kerner, Kindsvogel, Kistner, Lucz, Mak, Müller, Pachmann, Pess, Schunk, Weinhardt

Máriakéménd (H-7663): Herner

Mecseknádasd (H-7695): Aininger, Albrecht, Amrein, Bareith, Bischof, Böhm, Czeiller, Dressler, Elblinger, Englert, Fischer, Fränkl, Gebhard, Geisslam, Goór, Gottwalt, Gross, Haffner, Haisz, Hauk, Hergert, Hernes, Herr, Hipschenberger, Hoffmann, Humann, Imhof, Jankovics, Kaip, Kass, Kayser, Kegler, Kerner, Keszler,

Kistner, Knipl, Kocsvár, Kollnperger, Krepes, Kunkl, Kupi, Lempach, Mikli, Miller, Müller, Och, Pach, Pap, Pess, Petz,

Plum, Pranig, Rack, Rais, Rausch, Reder, Reisinger, Ritzl, Roth, Ruess, Ruppert, Schilinger, Schmid, Schraub, Schulz, Schunk, Sibell, Steierthaler, Ulrich, Unterberger, Valspurg, Veismantl, Vellendorf, Vetzl, Wagner, Weber, Weigand, Werb, Werner, Wirtt, Zsarbsa

Monyoród (H-7751): Mikli, Troszt

Mócsény (H-7163): Beck, Herner, Kleisz, Kolb, Pachmann, Ratschek, Stall

Niederkalbach (D-36148): Hock

Óbánya (H-7695): Pranig

Obertheres (D-97531): Miller

Ófalu (H-7695): Günther, Hein, Kleisz

Pöllau (A-8225): Unterberger

Püspökszentlászló (H-7694): Flatung, Hergert

Saal an der Saale (D-97633): Streitt

St. Märgen (D-79274): Löffler, Martin

St. Peter im Schwarzwald (D-79271): Benitz, Ganter, Hebding, Löffler, Straub

Schaippach (D-97737): Petz

Schorbach (F-57151): Geis, Künt

Siedelbach (D-79874): Benitz

Tevel (H-7181): Kunkl

Tolna (H-7130): Hauck, Pap

Várdomb (H-7146): Hübner, Ifland, Weinhardt, Willi

Versend (H-7752): Mikli, Troszt

Weilersbach (D-78052): Leffler

Wernarz (D-97769): Herner

Závod (H-7182): Bareith, Fischer

Zomba (H-7173): Jünger, Kindsvogel

Zur Zeit arbeite ich mit Szilvia Auth an der Zusammenstellung des Ortsippenbuches von unserem Heimatdorf Mecseknádasd/Nadasch und seiner Filiale Óbánya/Altglashütten. Im Sommer 2002 hat mein Vater, Franz Amrein begonnen, die Matrikelbücher zu verkarten. Innerhalb von anderthalb Jahren ist es ihm gelungen, diese mühsame Arbeit fertig zu stellen. Leider ist er viel zu früh, im August 2004 verstorben. Mit der Herausgabe des Ortsippenbuches möchte ich seine Arbeit vollenden. Ihm war das Wissen über unsere Herkunft sehr wichtig, er spielte eine große Rolle daran, dass es zwischen Mecseknádasd/Nadasch und Frammersbach, dem bedeutendsten Herkunftsort der Nadascher eine offizielle Partnerschaft entstand.

Wir möchten in unserem Ortsippenbuch den Zeitraum, in dem wir die Daten veröffentlichen, in den gesetzlichen Rahmen halten. Falls aber jemand möchte, dass über seine Familie weitere Angaben, Personen erscheinen, bitte ich sie, bei mir oder bei Szilvia Auth zu melden. Auch Informationen über aus Mecseknádasd/Nadasch und Óbánya/Altglashütten weggezogene Personen und Familien heißen wir willkommen und veröffentlichen mit Angabe vom Namen des Einsenders in unserem Buch.



Das Werk von Andreas Riszt mit dem Titel Familienbuch Nagyárpád/Arpad ist schon in der Druckerei. Voraussichtliches Erscheinungstermin: Ende Juni - Anfang Juli 2005

Preis: Für AKuFF-Mitglieder:	3.000 Ft + Versandkosten
Außerhalb des Vereins:	3.500 Ft + Versandkosten
Im Ausland:	25 EUR + Versandkosten

Bestellung:

Dr. Kornel Pencz, H-6500 Baja, Petőfi S. u. 56., Ungarn

E-Mail: kornelpencz@gmx.net

Vorstellung von Szilvia Auth



Mein Name ist Szilvia Auth, ich bin eines der Gründungsmitglieder des AkuFF, seit April 2005 Sekretär. Ich beschäftige mich seit über 10 Jahren mit Familienforschung, in der mich Ilona Amrein einführte. Ich wohne in Mecseknádasd im Komitat Baranya, ich bin 1978 geboren, zurzeit bin ich mit meiner Tochter zu Hause. Ich habe überwiegend ungarndeutsche Vorfahren aus dem Gebiet der Schwäbischen Türkei (Komitat Baranya/Branau und Tolna/Tolnau).

Meine Vorfahren kamen größtenteils aus Hessen und Umgebung, Steiermark sowie aus dem Schwarzwald.

Zur Zeit arbeite ich mit Ilona Amrein an der Zusammenstellung des Ortsippenbuches von unserem Heimatdorf Mecseknádasd/Nadasch und seiner Filiale Óbánya/Altglashütten.

Ich forsche in folgende Ortschaften folgende Familiennamen:

Apar: Ambruch
Aparhant: Frankel
Apátvarasd: Auth, Bayer, Böhm, Dreschler, Franz, Hauck, Hock, Klaser, Krebs, Martin, Müller
Babarc: Hergerreder
Brindersheim (D): Hafner
Burgsinn (D): Modig
Bükösd: Konrad
Cikó: Fastnacht, Fleckenstein, Helman, Krimm, Mildovits, Müller, Nieth, Niklos
Csebény: Hanlinger, Veczel
Durchhausen (D): Schweizer
Eichenczell (D): Böhm
Erdősmecske: Arnold, Becker, Bósz, Elm, Geislung, Gungl, Has, Jahn, Bósz, Arnold,
Feked: Bósz
Fellen (D): Blum, Wirt
Frammersbach (D): Amrein, Büdel, Feth, Franz, Gossmann, Hartmann, Herr, Imhof, Kirsch, Rak, Rüppel, Schwarzkopf, Steigerwald, Vormwald, Wagner, Weigant, Winter,
Fulda (D): Hellenbrand
Heigenbrücken (D): Gungl
Hetvehely: Bodovics
Hőgyész: Goor, Kass
Ibafa: Baranyai, Bodovics, Halbab, Paári, Steidl,
Kakasd: Graidl

Karbach (D): Rupert
Kis-Varasd: Müller
Kolbingen (D): Gradwohl, Rappold, Reisch, Stengel
Korpád: Koller, Streit
Lak: Bayer, Rait
Lengyel: Sister, Vider
Lohr (D): Glückmann
Lovászhetény: Aman, Amrein, Auth, Baumholzer, Bayer, Büchner, Gerner, Gungl, Halbleib, Hauck, Heering, Hochrein, Petz, Reder, Scheer, Schunk, Staub, Stein, Tisztl, Trab, Trabert, Vindisch
Marócz: Hoffman, Schäfer
Mecseknádasd: Abentshauer, Aininger, Albrecht, Amrein, Arnold, Auth, Baranyai, Bareith, Bauer, Bernhardt, Bischof, Blum, Böhm, Breitenbach, Bujtor, Czemann, Czigler, Cziffli, Dain, Dietrich, Elblinger, Englert, Ernst, Fastnacht, Feth, Fischer, Fleckenstein, Fleischer, Fogel, Frank, Fränkel, Franz, Frey, Fröschl, Gebhardt, Geiger, Geipl, Geissl, Geng, Gerlach, Glückmann, Goor, Gossmann, Gradwohl, Graidl, Gross, Grundstein, Gungl, Hafner, Hail, Hain, Handfest, Has, Heilmann, Hekelsmüller, Helbich, Hellenbrandt, Henkl, Hergert, Hernesz, Hipschenberger, Hock, Hönn, Imhof, Jakab, Jankovits, Kaufmann, Käss, Kegler, Keller, Keszler, Kirsch, Kistler,

Klaser, Knipl, Krasz, Kraus, Krebs, Kupi, Lang, Leuberger, Leicht, Leimgrub, Leitecher, Lembach, Lucz, Manger, Martin, Mayer, Mecker, Mildovits, Modig, Moll, Müller, Niers, Och, Ortlieb, Pach, Papert, Paunert, Pecz, Persching, Pildner, Prorok, Pubecz, Purgart, Rait, Rak, Rausch, Rauschenberger, Reisinger, Reisz, Ritz, Rupert, Rutz, Schätzler, Scheer, Schillinger, Schmied, Schobert, Schot, Schram, Schraub, Schumann, Schunk, Schwarzkopf, Schwiezer, Sister, Somogyi, Steiger, Steigerwald, Steper, Sternlein, Steuethaler, Streicher, Szigriszt, Tenner, Untenberger, Valpurg, Vider, Witmer, Wagner, Weigandt, Weissmandl, Werb, Winkler, Wirt
Mór: Frey
Nagymányok: Dain, Hergert

Neustadt (D): Leimgrub
Óbánya: Pranig
Obertheres (D): Müller, Schmied
Ófalu: Fastnacht, Hain, Pubecz, Scheer, Tenner
Palotabozsok: Hekelsmüller, Licht
Pécsvárad: Gasteiger, Karl, Mayer
Pelon (A): Unterberger
Pusztakisfalu: Auth, Gasteiger, Heering, Hochrein, Hoffman, Scheer, Stumpf
Schaippach (D): Pecz
Schlich (D): Lembach
Steinfurt (D): Englert
Szász: Leitecher, Reisz
Tevel: Moll
Véménd: Herzog, Keszler, Stumpf
Wiesen (D): Steigerwald
Zabar: Schmied
Závod: Bareith

Vorstellung von Maria Bocsárdi geb. Herlett und Szilárd Bocsárdi



Mein Name ist Maria Bocsárdi geb. Herlett, seit 3 Jahren bin Mitglied im AKuFF.

Ich betreibe Familienforschung seit über 10 Jahren, und weil meine Ahnen fast alle über 200 Jahre in Sulk/Szulok lebten, beschäftige ich mich auch mit der Ortsgeschichte von Szulok.

Zur Zeit arbeite ich mit meinem Mann Szilárd Bocsárdi an der Zusammenstellung des Ortsippenbuches von Szulok.

Ich habe nur Ungarndeutsche Vorfahren, die überwiegend aus Baden - Württemberg gekommen sind.



Mein Name ist Szilárd Bocsárdi, wir haben zusammen mit meiner Frau, Maria Herlett vor 10 Jahren die Ahnenforschung begonnen.

Meine Ahnen stammen aus dem Kraichtal in Deutschland, aus dem Kanton Aargau in der Schweiz, und aus Burgenland in Österreich. In Ungarn sind sie von der Tolnau nach Magyarbóly gezogen wo sie über 150 Jahre lebten.

Bei einigen Linien haben wir die Urheimat in Deutschland gefunden.

Auf die Anfrage des Vorstandes haben wir die Arbeit an der Zusammenstellung des Vereinsblattes übernommen. Wir bitten deshalb all unsere Vereinskollegen, daß sie die Artikel, Suchanfragen, ihre Vorstellungen mit Ihren Forschungsergebnissen, sowie Ideen hinsichtlich der Familienforschung, die sie im Vereinsblatt erscheinen lassen wollen, an folgende Adresse zu schicken.

Unsere Mailadresse: bocsardi@externet.hu

Unsere Postanschrift: H-7627, Pécs, Tündér u. 15. Ungarn

Wir forschen die folgenden Ortschaften und Familien:

Bonyhád: Herlett,

Kétújfalu: Lempel, Lemperl, Strublits,

Owingen: Edele, Fritz, Haas, Hebrank, Hueber, Roggenstein, Saits, Schroll, Sints, Weishaar,

Somajom/Kaposfő Herlett

Szulok :Bauer, Berger, Boos, Czink, Czuber, Drixler, Edele, Englisch, Eple, Felber, Frank, Freisberger, Grenzner, Gross, Gruszbaum, Hais, Hebrang, Hebrank, Heller, Hendl, Henly, Herlett, Hofer, Huber, Huger, Inhoff, Kiefer, Kimpf, Knoll, Koos, Kosticza, Krisbaum, Lempel, Lemperl, Magenheim, Mayer,

Mertz, Pfeiffer, Pfeiffer, Pluszt, Potens,

Richter, Schal, Schall, Schauer, Schiffer,

Schneider, Schroll, Schultz, Semmler,

Semsi, Sickinger, Staub, Stecher, Strublits,

Szemler, Szickinger, Vecker, Veisshaar, Vinter,

Werkman, Winter, Wirth, Zink,

Barcs , Freisberger, Hebrang, Hebrank, , Knoll, Pfeiffer,

Magyarbóly Heidt, Heidt, Kroh, Lolare,

Pollmann, Prehauszer, Szarka, Wieszner, Kaippel

Unterschützen Kaippel, Krautsack

Riniken Obrist, Zoberist,

Unteröwisheim Bayer, Deschner, Groh, Metzger,

Müller, Oberst,

Gyönk : Wiesner

Londorf bei Giessen: Wiesner



Die Sippe Penz

/Dr. Pencz Kornél/

(Forschungschronik, weiterhin Einzelheiten zu den Büchern über Waschkut, Tschawal und Großkowatsch)

In der unterfolgenden Artikel möchte ich meinen Lesern schildern, durch welchen Schwierigkeiten man zu seinen Ahnen kommen kann, aber mit Geduld und etwas Pfüffigkeit kann man ein Ergebnis erreichen.

Der Familienname **Penz** (bzw. seine Varianten, mit den Endungen „-cz“, „-tz“ und mit der Anfangsbuchstabe „B“, weiterhin mit einem „i“ statt „e“) ist unter den donauschwäbischen Siedlerfamilien ziemlich verbreitet. Ich konnte ihn in mehr als 70 Ortssippenbüchern auffinden, auf fast allen Punkten der Siedlungsgebieten der Donauschwaben. Ebenso auch in der Urheimat, von Württemberg über Baden und Pfalz bis Lothringen und Luxemburg war er überall zu finden.

Meine eigenen **Penz**-Ahnen lebten die längste Zeit in der Gemeinde **Waschkut** in der Nordbatschka. Dieser Artikel lässt die Ermittlung nach ihrer Herkunft aufleben.

Lange stand mein Ahn **Johann Penz** (VI/64) als toter Punkt an der Spitze meiner Ahnentafel. Nach der Matrikel von **Waschkut** hat er am 10. Februar 1789 mit **Rosina Furm** die Ehe geschlossen, in der Eintragung steht **Tschawal** als sein Herkunftsort (*Johann Penz Csavolyensis*). Außer ihm lebten in **Waschkut** mehrere **Penz**.

Man muß wissen, daß **Waschkut** wirklich nur in den 1770-er Jahren mit Deutschen angesiedelt wurde, früher lebten nur ein paar deutsche Familien dort. Dementsprechend waren die am Ende des 18. Jahrhunderts dort lebenden Familien alle aus der ersten Generation in **Waschkut**.

Es war über die anderen **Waschkuter Penz** (**Adam; Michael**, gest. 1828, 55 Jahre alt; **Simon**, gest. 1834, 58 J. alt, sowie ein anderer **Johann**, der 1843, 65 J. alt starb), die die Zeitgenossen von meinem **Johann** waren, noch weniger, als über **Johann** zu wissen, so konnte man auch nicht feststellen, was für eine verwandtschaftliche Verhältnis es zwischen ihnen und **Johann** gab.

Jedenfalls schien diese **Tschawaler** Herkunft ein interessanter Ausgangspunkt zu sein, aber nur bis dann, bis ich im Ortssippenbuch von Tschawal nachschlug, wo ich keine genealogische Datei über **Johann Penz** fand. Im Buch stand nur, daß **Johann Penz** aus **Waschkut Rosina Furm** heiratete. Das ist eine eindeutig irrtümliche Angabe, denn im Kirchenbuch von Waschkut steht eben der Gegenteil davon.

Ich habe aber Daten über **Adam Penz**, dem sowohl in **Tschawal**, als auch ab 1792 in **Waschkut** mehrere Kinder geboren sind. Es war also zu ahnen, daß **Adam** und **Johann** irgendwie verwandt miteinander sind, es ist aber nichts Näheres klar geworden. **Johann** sollte nach dem bei seinem Ableben angegebenen Lebensalter (72 Jahren) um 1765 geboren, aber das Alter von **Adam** war ganz und gar unbekannt.

Auf diesem Punkt ist meine **Penz**-Forschung für mehrere Jahre stecken geblieben. In allen Ortssippenbüchern, die mir in die Hand kamen, habe ich sie gesucht, aber erfolglos.

1998 habe ich in dem Buch von Ferdinand Hengl über die kirchlichen Seelenlisten im Komitat Pest*, in der Liste von der Gemeinde **Großkowatsch/Nagykovácsi**** einen **Adam Pentz**, der im Jahre 1771 einen einjährigen Sohn namens **Johann** hatte, gefunden.

Natürlich bin ich in kurzer Zeit ins Ungarischen Staatsarchiv gegangen, wo ich auf den Mikrofilme über die Matrikeln von **Großkowatsch** die gesuchten Personen gefunden habe: **Johann** ist am 29. April 1769 aus der am 16. Juni 1768 geschlossenen Ehe von **Adam Pentz** mit **Anna Maria Meereis** geboren. Nach dem Geburtsdatum hätte er also mit dem Waschkuter **Johann** identisch sein können, es waren aber auch sonstige Beweise nötig.

In Waschkut hatte der **Johann** einen Zeitgenossen, **Simon**. Zum Glück ist das ein ziemlich seltener Vorname, wenn ich also in Großkowatsch einen **Simon** finde, wird die Identität der beiden Familien miteinander wahrscheinlicher sein.

Und ich habe einen gefunden! Und dann erschrak ich, denn der **Simon** ist am 28. Oktober 1761, 6 Tage alt gestorben. Aber später ist dem **Adam** am 27. November 1778 auch ein anderer Sohn **Simon** geboren, der als Kind nicht starb. Es war aber zur vollen Gewissheit immer noch wenig.

* Ferdinand Hengl: Die deutschen Familien in Komitat Pest in den kirchlichen Seelenlisten 1768-1772; Eine Quellenpublikation Teil V., Karlsruhe, 1996

** Conscriptio omnium Animarum Parochiæ Kovacsensis Anno 1771

Die volle Gewissheit ergab sich daraus, daß ab 1782 die ganze Sippe **Penz** aus **Großkowatsch** verschwand (die letzte Geburt erfolgte am 17. Mai 1782, **Maria**, die Tochter von **Adam Pentz** und Frau **Anna Maria**), im gleichen Jahr zeigt sich diese Familie in **Tschawal/Csávoly**: 1784, 2 Jahre alt starb dort **Maria**, Tochter von **Adam**. Ebenso starb auch **Anna Maria**, Gattin von **Adam** am 4. September 1783, 32 Jahre alt. Beide Daten, verglichen mit den Daten aus **Großkowatsch**, zeigt darauf, daß die beiden Familien gleich sind.

Tschawal ist 1782 mit Deutschen besiedelt worden, die Ansiedler kamen überwiegend aus **Schorokschar/Soroksár**. Vielleicht hat auch mein **Adam** in dem von **Großkowatsch** nicht weit liegenden **Schorokschar** eine Nachricht über die dortigen Möglichkeiten gehört. Anscheinend hat er damit eine gute Entscheidung getroffen, denn nach der Konskription von 1789 in **Tschawal** war er der mit der zweitgrößten, 1¼ Session verfügender Deutscher in der Gemeinde.

Adam hat am 19. Oktober 1785 wieder geheiratet, hat die Ehe mit der Witwe **Magdalena Schullerin** geschlossen und ihm sind weitere Kinder geboren. Eine kleine Störung wird in dieser Gewissheit von der Tatsache verursacht, daß ihm am 15. Juni 1790 wieder ein Sohn namens **Johann** geboren ist, aber nach anderen Forschern gab es schon den Vorfall, daß in einer Familie auch weitere Kinder auf den Namen **Johann** oder (**Anna**) **Maria** getauft wurden und alle erwachsen.

Auch **Adam** ist nach **Waschkut** gezogen, er wohnte nach der Konskription von 1792 in **Waschkut** im benachbarten Haus des von seinem Sohn **Johann**. Nachdem seine 1792, bereits in **Waschkut** geborene Tochter, **Walburga** starb, ist ihm am 28. Mai 1794 das letzte bekannte Kind, **Margaretha** geboren. Danach ist **Adam** mit seiner Familie auf unbekanntem Ort aus **Waschkut** weggezogen. Eine bleiche Spur ist, daß seine Frau **Magdalena** am 9. Juli 1805 in **Katschmar/Katymár** starb. Über **Adam** und seine sonstigen im Leben gebliebenen Kindern (**Andreas**, geb. am 19. November 1787 in **Tschawal** und die oben erwähnten **Johann jr.** und **Margaretha**) ist nicht zu wissen.

Seine beiden Söhne, der ältere **Johann** und **Simon**, die mit zahlreichen Nachkommen **Waschkut** und sonstigen Siedlungen in der **Batschka**, so u. a. **Katschmar** und **Apatin** besiedelt haben, sind in **Waschkut** sesshaft geblieben.

Die Herkunft der übrigen „ersten **Pentz**“s, also **Michael** und dem dritten **Johann**, weiterhin der 1863, 72 Jahre alt als Witwe verstorbenen **Eva** ist bis heute nicht klar.

Die Forschung bleibt also noch offen: wohin zog **Adam** und seine Kinder, hatten sie Nachkommen? Woher kam die Sippe nach **Großkowatsch**? **Adams** Vater war **Friedrich**, aber über seine Herkunft ist nichts zu wissen. Woher kamen die übrigen **Pentz** nach **Waschkut**? Das Nachbardorf **Tschatali/Csátalja** war voll mit **Pentz**, von dort stammen sie aber nicht. Ich forsche also weiter, und bitte um die freundliche Hilfe von meinen Forscherfreunden!

Wir rufen unsere Mitglieder auf, melden sie sich, wenn sie helfen können, an ihrem Wohn- oder Herkunftsort, ein Vereinstreffen zu organisieren.

Voraussetzung: es gibt genug Platz für 50-70 Personen, sowie eine Möglichkeit zum Essen.

Melden Sie sich persönlich an den Vereinstreffen oder schriftlich beim Obmann, Dr. Kornel Pencz.

Wir möchten unsere Treffen für längere Zeit im Voraus planen, damit unsere Mitglieder ihre anderwärtige Programme danach richten können.

Mitgliederverzeichnis

Name	Adresse	Tel-Fax	E-Mail
Ament Andor	1133 Budapest, Dráva u. 5/D. VI/17.	1/320-18-74	
Amrein Ilona	7695 Mecseknádasd, Kossuth L. u. 53.	72/469-045 30/999-25-11	amrein@mailbox.hu
Arnold Ernő	7400, Kaposvár, Zrinyi M. u. 118.	30/905-94-67	arnolder@t-email.hu
Auth Szilvia	7695, Mecseknádasd, Kossuth L. u. 7.	30/298-2234	authszilvi@freemail.hu
Bakonyi Andrea	6345 Nemesnádudvar Széchenyi u. 33.	30/20-47-732	baumgartner.1@dpg.hu
Batizi Zoltán	2634 Nagybörzsöny Széchenyi u. 41.	27/378-163 30/450-68-82	batizipilsen@freemail.hu
Bayer, Holger	D-71732 Tamm, Wiesenstr. 20	(0049) 07141-605525 Fax: (0049) 07141- 605520 Mobil: (0049) 0171- 4767367	info@holger-bayer.de
Bárdossy Péter	2051 Biatorbágy Pf. 1.	20/969-04-22	bardossyfamily@axelero.hu
Beck, Anton	YU-25000 Sombor, Kis Ernő u. 26.	+ 381 (025) 24-044	becka@ptt.yu
Bencés Márton, Dr.	1037 Budapest, Farkastorki lejtő 2/B.	1/250-19-87 20/349-21-37	drbences@axelero.hu
Bécsi Judit	2040 Budaörs, Szivárvány u. 8/52.	23/420-274 30/271-70-70	tidud@freemail.hu
Bocsárdi Szilárd	7627 Pécs, Tündér u. 15.	72/227-707 70/23-40-289	bocsardi@externet.hu
Bocsárdi Szilárdné (Mária)	7627 Pécs, Tündér u. 15.	72/227-707 72/508-965 mh. 70/237-64-82	bocsardi@externet.hu
Bogárdi János	7634 Pécs, Új fasor 28.	72/251-843	janos@bogardi.com
Cselényi Noémi	1222 Budapest, Fülesbagoly u. 20.	1/226-02-97 30/574-17-84	
Csordás Jenő, Dr.	7100 Szekszárd, Wosinsky lakótelep 20.	74/313-026 20/495-3462	
Csordás Jenőné, Dr. (Teréz)	7100 Szekszárd, Wosinsky lakótelep 20.	74/313-026	
Drávucz János	1126 Budapest, Királyhágó tér 1. fsz. 10	1/213-96-00 1/322-80-82	
Dudás Jánosné (Erika)	7773 Villány, Deák F. u. 5.	72/492-413	
Feketéné Ziegler Ágota	2084 Pilisszentiván, Ságvári u. 32.	26/367-604	ziegleragi@freemail.hu
Fellegi Mihály	2626 Nagymaros, Kossuth u. 12.	27/355-456	flamich.m@dunaweb.hu
Fleischer Tibor	7140 Bátaszék, Garai u. 35.	70/334-60-63	fleischertibor@freemail.hu

Name	Adresse	Tel-Fax	E-Mail
Frankovics Ignácné (Ibolya)	1221 Budapest, Peres u. 7.	1/226-54-81	
Fűrész József	7754 Bóly, Széchenyi tér 4.	69/369-130 30/916-38-36	
Fűrész Józsefné (Róza)	7754 Bóly, Széchenyi tér 4.	69/369-130	
Garab Gábor	1221 Budapest, Péter-Pál u. 39.	1/226-16-21 20/415-60-93	
Gellainé Mannheim Mária	2330 Dunaharaszti, Damjanich u. 19.	24/260-513 30/598-08-87	gemann@vnet.hu
Gernert, Josef	Lindenstr. 50 D-73249 Wernau/Neckar	(0049) 07153/32231	josef- gernert@01019freenet.de
Gerstner Ferenc	2510 Dorog, Schmidt S. ltp. 13. 3/1.	33/441-928 20/55-47-194	gerstnerf@vipmail.hu
Goeden, Joan	2571 Flanders Road, Riverside, CA 92507, USA	909-686-7404	djgoeden@pe.net
Gorondy-Wilde Martina	6500 Baja, II. kerület 23/979	79/423-253 20/397-13-17	wilde@axelero.hu
Grob Gábor József	7768 Vokány, Kossuth L. u. 92.	72/377-195 20/240-88-99	
György Ilona	2230 Gyömrő, Széchenyi I. u. 18.	29/330-396 20/993-00-70	elinar@aol.com
Haász Rezsőné (Anna Mária)	1221 Budapest, Sátor u. 17.	1/227-66-39	
Hamvasi Éva	2092 Budakeszi, Gábor Áron u. 37.	23/451-315 20/357-73-34	hamvaska@yahoo.de
Hasenfratz András	2541 Lábatlan, Rákóczi út 139.	33/463-386	hasenfratz_@freemail.hu
Hasenfratz András Csaba	2541 Lábatlan, Rákóczi u. 139.	33/463-386 30/487-6151	hasenfratz_@freemail.hu
Herwerth Sándor	2040 Budaörs, Budapesti út 40.	23/416-247 30/504-66-68	
Hunyady László	1022 Budapest, Pajzs u. 1.	1/326-74-83 30/933-54-03	hunyadi.laszlo@chello.hu
Jakobi Gyula	2852 Kecskéd, Majki köz 6.	34/478-111 (fax is)	
Kafka Ferenc	6724 Szeged, Pozsonyi u. 3.		
Kaptay György	2932 Almásfüzitő, Rákóczi u. 5.	34/348-733 fax is 30/903-54-18	
Karádi Vilma	1131 Budapest, Keszkenő u. 42.	1/359-8876 30/966-4436	karadi.vilma@telekom.hu
Kegli Terézia	7800 Nagytótfalu, Petőfi S. u. 10.(III-XI. hó) 2040 Budaörs, Ostor u. 32. (XI-III. hó)	30/407-70-13	
Kende Istvánné, Dr. (Erzsébet)	1068 Budapest, Rippl-Rónai u. 21. I. 2.	1/33-29-467	
Kéringér Mária, Dr.	1074 Budapest, Rákóczi út 74-76 I. 11.	1/351-92-57 30/400-22-51	maria_keringer@hotmail.com

Name	Adresse	Tel-Fax	E-Mail
Koppány Imre, Dr.	2459 Rácalmás, Völgy u. 6.	25/444-355 20/546-63-12	kopia@elender.hu
Kovács Gyöngyi	8900 Zalaegerszeg, Béke u. 6.	92/321-702 30/470-270-8	
Kozári István	1163 Budapest, Gyémánt u. 7.	1/403-06-94 30/214-41-69	
Lázár Boglárka	7635 Pécs, Görbe dűlő 2/B.	72/214-045 20/232-69-90	strombus@axelero.hu
Lévay Béla, Dr.	2457 Adony, Vetus Salina 17.	20/803-8061	levay@para.chem.elte.hu
Maléth István	8200 Veszprém, Cseri u. 37/B.	20/242-06-20	maleth@mailbox.hu
Maros Klára	1025 Budapest, Palánta u. 7.	20/546-93-21	
Meizner Sándor	2100 Gödöllő, Vasvári P. u. 19.	28/416-015 20/804-55-85	
Meizner Tamás	2100 Gödöllő, Arany János u. 58.	28/510-565 20/94-15-802	meiznerkft@freemail.hu
Mentsik Gyözőné, Dr. (Judit)	1113 Budapest, Villányi út 62/B.	1/386-25-32 20/39-88-109	
Meszlényi Zsolt	8200 Veszprém, Kőhid u. 8/D.	88/424-579 20/45-50-421	
Mészáros Ádám	7632 Pécs, Siklósi út 98. III./10.	30/369-54-00	m_adam@nagykanizsa.hu
Müller József	6500 Baja, Korsós u. 33.	79/324-638	
Dr. Nagy István	2483 Gárdony, Áchim A u. 36.	22/271-141	
Nagy Istvánné, Dr. (Mária)	2483 Gárdony, Áchim A. u. 36.	22/271-141	
Natta Antal	2049 Diósd, Zalka M. u. 7.	23/381-241 30/250-42-61	natta@axelero.hu
Németh Pál	2200 Monor, Madách I. u. 19.	29/413-738 30/245-76-88	palnemeth52@hotmail.com
Nyvelt Gyula	9151 Abda, Radnóti Hp. 10/2.	70/286-63-15 96/526-110 mh.	nyvelt987@mailbox.hu
Ott Sebő	1238 Budapest, Erzsébet u. 14.	1/287-30-40	
Peller Zoltánné (Emília)	2081 Piliscsaba, Garancsi u. 15.	26/375-380	pellerz@axelero.hu
Pencz Kornél, Dr.	6500 Baja, Petőfi S. u. 56.	79/523-850 20/32-66-397	kornelpencz@gmx.net
Pentz, Jürgen	1073 Budapest Erzsébet krt. 21.	1/342-6558	
Dr. Petz Gábor	6500 Baja, Zengő u. 13.	79/322-023 30/279-57-51	petz@adukovizig.hu
Petz Gábor Vilmos	6500 Baja, Zengő u. 13.	79/322-023 20/450-24-99	
Pfaff László	2651 Rétság, Szőlő út 41.	35/350-359	pfaff.laszlo@wnet.hu
Pfeifferné Szalay Mária	1131 Budapest, Göncöl u. 59.	1/34-90-809 20/337-09-61	mpfeiffer@freemail.hu
Polák Tiborné (Erzsébet)	6500 Baja, Bokodi út 85.	79/322-925 30/475-66-92	

Name	Adresse	Tel-Fax	E-Mail
Polgár Ákos	1111 Budapest, Zenta u. 1.	1/38-58-704	
Dr. Radnóti Judit	6500 Baja, Kossuth L. u. 9.	79/324-252 30/34-973-03	
Reis, Werner A. Dr.	839 N. Jefferson St. Milwaukee, WI 53202, USA	414-276-4970 mob. 414-491- 4970	wernerr@warshafsky.com
Riszt András	7624 Pécs, Szigeti út 136.	72/334-092	
Rogits Béla	2040 Budaörs, Kovács u. 5.	23/440-431	
Roósz József	1121 Budapest, Eötvös út 47-49. F ép.	1/395-65-59	jroosz@freemail.hu
Rudolf László	7140 Bátaszék, Nyéki u. 26.	74/493-163 30/91-38-714	rlaszlo@freemail.hu
Sárosi Ferenc	1118 Budapest, Kaptárkő út 7. 8/31.	1/24-68-518	sarosi.ferenc@freemail.hu
Schmidt, Johann	D-59599 Rüthen, Mühlweg 25, Postfach 1122	(0049) 2952-431, Fax: (0049) 2952- 901684	schmihorn@web.de
Sebestyén Istvánné (Viktória)	2621 Verőce, Maros u. 30.	27/350-965 30/989-80-24	
Sétáló Ferenc	7632 Pécs, Gyulai Pál u. 4.	72/449-863	setaloferi@axelero.hu
Simor László, Dr.	1221 Budapest, Panoráma u. 31/B.	1/226-24-53 20/915-15-46	simorsn@hotmail.com
Sövény Mihály, Dr	6430 Bácsalmás, Rákóczi út 68.	79/343-758	
Steinhauser Klára	2040 Budaörs, Ostor u. 32.	23/703-624	k.steinhauser@freemail.hu
Steinmacher László	1162 Budapest, Bekecs u. 44.	20/344-63-21	laszlo.steinmacher@leasegroup.hu
Stumpf Árpád	4032 Debrecen, Lehel u. 20. X. 76.	52/439-780 30/483-63-38	
Szelmann Szilárd	2040 Budaörs Nefelejcs u. 16.	20/92-12-213	sszelmann@phoenixcontact.com
Ternay Zsuzsanna Mária	6500 Baja, Ifjúság u. 42.	70/338-50-13 79/322-741 mh.	jujinuri@freemail.hu
Virth József	7539 Szulok, Szabadság tér 4.	82/719-027 30/34-80-134	
Wachtler Géza	4002 Debrecen, Napraforgó u. 51.	30/314-33-53	wachtlerprem@drotposta.hu
Werner István	7100 Szekszárd, Béri Balogh Ádám u. 16.	74/414-584 30/238-86-39	
Wéber György	7632 Pécs, Gyöngyös u. 5.	72/411-568	wegyor@citromail.hu
Wolfárt Ádám	6500 Baja, Galamb u. 13.	79/326-675	
Wolfártné Fogarasi Éva	6500 Baja, Galamb u. 13.	79/326-675 30/257-66-80	wolfee@freemail.hu
Zacher Ferenc	1162 Budapest, Istráng u. 5	1/409-19-69 20/94-23-384	ferenc.zacher@axelero.hu
Zobay András, Dr.	9024 Győr, Kálvária u. 35.	96/336-275 30/377-52-91	zobaya@petz.gyor.hu

Die Vereinsbibliothek

/Ilona Amrein/

Als sich Dr. Gabriel Petz geäußert hat, dass er ab 2005 die Tätigkeiten des Sekretärs nicht mehr ausführen kann, hat sich, der Obmann, Dr. Kornel Pencz überlegt, wie einige Aufgaben, die bisher der Vorstand geleistet hat, delegiert werden können. Um den Sekretär zu entlasten, habe ich angeboten, die Aufgaben um die Vereinsbibliothek zu übernehmen.

Ich möchte die Arbeitsmethode von Dr. Gabriel Petz nicht ändern. Das heißt, ich werde die Liste über die Bücher in der AKuFF-Bibliothek weiterführen. Jedes Neumitglied wird diese Liste vom aktuellen Stand der Bücher/CD's erhalten. Zu jeder Einladung eines Treffens werden wir weiterhin die Liste der neu erworbenen Bücher hinzufügen. Die Bücher werde ich verwahren. Ausleihe erfolgt wie bisher: vor einem jeweiligen Treffen können sich die Mitglieder bei mir melden, welches Buch sie ausleihen möchten. Pro Mitglied ermöglichen wir die Ausleihe von 2 Büchern zur selben Zeit. Wenn mehrere Mitglieder dasselbe Buch beanspruchen, hat der den Vorteil, der sich zuerst gemeldet hat. (Es gibt Bücher – wie z.B. die Stader-Bände – die für jeden einen hohen Forschungswert haben, bei einer Mitgliederzahl um 100 bitten wir um Geduld, bis jeder das Buch ausleihen kann.) Die Ausleihe erfolgt am Anfang eines Treffens: da werden die beim letzten Treffen ausgeliehenen Bücher zurückgebracht und die neuen Bücher ausgeliehen. Ein jedes Buch kann bis zum nächsten Treffen beim Mitglied sein. Falls jemand Bücher ausgeliehen hat und nicht zum nächsten Treffen kommen kann, möchten wir ihn bitten, die Bücher mit einem anderen Mitglied zurückzuschicken. Die Ausleihe der Bücher ist **kostenlos**, aber das Mitglied haftet für die ausgeliehenen Bücher.

Erwerb der Bücher: Bisher haben sich mit dem Bücherkauf der Obmann und der Sekretär beschäftigt. Es wird weiterhin so erfolgen, aber sie nehmen gerne Vorschläge von jedem Mitglied an. Ich selbst habe viele Vorschläge gemacht, wenn ich über neu erschienene genealogischen, ortsgeschichtlichen, etc. Bücher gelesen habe, welche in Antiquariaten oder im Internet gesehen habe. Sie meinen vielleicht, dass über einige Gegenden weniger Bücher in der Vereinsbibliothek zu finden sind, über manche mehr. Das hängt auch damit zusammen, dass es mehr Ortsippenbüchern von der Batschka und vom Banat erschienen sind, wie von anderen Gegenden. Viele Bücher, die vom AKdFF herausgegeben wurden, sind schon vergriffen, können nicht mehr erworben werden. Falls Sie aber Bücher finden, die an Ihrem Ort gekauft werden können und meinen das es zum Thema ungarndeutschen Genealogie passt (auch wenn es nur eine Ortsgeschichte ist und keine genealogischen Angaben beinhaltet), melden Sie sich ruhig bei mir, oder bei unserem Obmann.

Da wir diese Ausgabe des Vereins regelmäßig erscheinen lassen wollen, plane ich in jedem Heft über die neuen Bücher der Bibliothek zu berichten. Viele von uns sprechen kein deutsch, wissen von einem deutschen Titel nicht, ob für sie das Buch von Interesse wäre. Auch ein kurzer ungarischer Titel kann nichtssagend sein. Deshalb möchte ich kurz über diese Bücher schreiben. Ich werde nicht alle Bücher lesen können, nur durchschauen, deshalb beschränke ich mich nur auf das wichtigste. Bitte erwarten Sie keine Bücherkritik von mir, das ist nicht mein Ziel!

Ich bin überzeugt, dass unser Verein eine der wertvollsten und reichsten Bibliothek in Ungarn im Thema ungarndeutsche Genealogie besitzt. Ich hoffe, dass sie für alle Mitglieder eine Hilfe in ihrer Forschung sein wird!

Neuerwerbungen in der AKuFF-Bibliothek

Varga Ádám-Boda Ferenc: Mözs község története, Szekszárd 1973 (504 S.)

Sprache: Ungarisch

Mözs ist ein Dorf im Komitat Tolnau, wurde 1989 in die Stadt Tolna eingemeindet. Abt Trautsohn hat ab 1721 Kolonisten ins Dorf geholt, zum Teil Slowaken aus den Komitaten Nyitra und Trencsén, zum größten Teil aber Deutsche. Die ersten Deutschen erscheinen in der zweiten Hälfte der 1720er Jahre in den Kirchenbüchern.

Neben der Geschichte des Dorfes von der Urzeit bis 1970 finden wir viele Namenslisten, z.B. die Taufeinträge der Matrikelbücher von 1725-1734, Zusammenschreibungen von 1767, 1797, 1828, Einwohnerliste von 1936/37. Außerdem gibt es einige schwarz-weiß Fotos (über das Dorf, die Einwohner ab den 1920er Jahre, Landkarten, auch vom bekannten Volkskundlers Dr. Rudolf Hartmann).

Zwar ist das Buch in den 1970er Jahren erschienen und man findet Ausdrücke, wie „Gegenrevolution 1956“, aber wegen die vielen Namenslisten ist es für jeden zu empfehlen, die in der Umgebung forschen.

Szita László (redigiert): Baranyai Helytörténetírás 1974-1975, Baranya Megyei Levéltár évkönyve, Pécs, 1976 (406 S.)

Sprache: Ungarisch, deutsche und serbisch-kroatische Zusammenfassung

Studien:

Kilián Szigeti: Organisten und Orgelbauer der Stadt Pécs im späten Mittelalter

György Tímár: Gebürdesteuerlisten des 16. Jahrhunderts vom dem heutigen Gebiet des Komitates Baranya

László Szita: Verwüstung der Völker der Baranya am Anfang des 18. Jahrhunderts

Zoltán Kovách: Mátyás Bél über Janus Pannonius

Ferenc Galambos: Die Schulen der Güter der ehemaligen Pécsvárader Abtei bis 1775

Lajos Nagy - Antal Fetter: Die Geschichte des alten Pécses Wasserleitungssystems und der öffentlichen Brunnen

Aurél Baranyai: Zwei alten Apotheken in Pécs 1696-1926

Erzsébet Szilágyi: Belege zum Leben, zur philologischen Tätigkeit und zur Arbeit als Historiker des Flórián Mátyás

Géza Kiss: Darstellung von Pécs in der Reformepoche der zeitgenössischen Literatur

Kálmán Kardhordó: Daten zur Geschichte der Güter Bóly und Sellye in der Reformepoche

Ede Petrovich: Volksbildung des Komitates Baranya in der Reformepoche

László Sándor: Jakab Klivényi (Quelle zu seinem Leben und literarischen Wirken)

Gábor Kopasz: Die Wirkung der Weltwirtschaftskrise 1929-1933 auf das südtransdanubische Gebiet

Győző Bezerédy: Dunaszekcső und der Anfang der demokratischen Umgestaltung

Zwei Karten:

Ortschaften der Gebürdesteuerlisten des 16. Jahrhunderts im heutigen Gebiet des Komitates Baranya

Über das Wasserleitungssystem von Pécs vor 1891

Suchanfragen

I/1/1.

Ich suche die Herkunft von *Georg Eckhardt*.

Er heiratete am 9. Januar 1782 in **Badeseck/Bátaszék** *Sophia Miller*, zweite Ehe ebenda am 24. Februar 1791 mit *Marianna Streicher*. Er war Tischler in Badeseck in den 1790er Jahren, später zog er wahrscheinlich nach **Vaskút/Waschkut**, wo seine Tochter, *Marianna*, am 23. Januar 1821 *Sebastian Pentz* heiratete.

In Badeseck ist Georg Eckhardt nicht geboren. Wo denn und wann?

Nachricht bitte an die Redaktion mit der Angabe der Suchanfragennummer oder an Dr. Kornel Pencz, H-6500 Baja, Petöfi S. u. 56., kornelpencz@gmx.net

I/1/2.

Ich suche die Herkunft von *Eva Rausch*.

Sie ist die dritte Ehefrau von *Valentin Amrein*. Die beiden haben am 12. Februar 1789 in **Nádasd/Nadasch (heute Mecseknádasd)** geheiratet. Die Eltern von *Eva Rausch* waren *Christoph Rausch* und *Eva*, deren Nachname nicht bekannt ist. Die Mutter starb am 14. April 1797 in Nadasch mit 60 Jahren, ihr errechnetes Geburtsjahr ist also 1737. Von *Christoph* gibt es keine Spur in den Matrikelbüchern von Nadasch. *Eva Amrein*, geborene *Rausch* starb am 22. Mai 1806 in Nadasch. Laut Angaben im Heirats- und Sterbematrikel soll sie zwischen 1765-1767 geboren sein.

Wo uns wann ist Eva Rausch geboren? Wo haben die Eltern geheiratet?

Nachricht bitte an die Redaktion mit der Angabe der Suchanfragennummer oder an *Ilona Amrein*, 7695 Mecseknádasd, Kossuth L. u. 53. Ungarn, amrein@mailbox.hu

I/1/3.

Ich suche die Herkunft von *Joannes Herlett*.

Er heiratete am 13. Februar 1821 in **Sulk/Szulok** *Agatha Schulz*. Die Eltern von *Joannes Herlett* waren *Joannes Herlett* und *Francisca*, deren Nachname wir nicht kennen. *Joannes Herlett* jung starb in Szulok am 28. September 1868. Nach den Heirats- und Sterberegistern in den Matrikelbüchern von Szulok soll er um 1801 geboren sein.

Wo und wann ist Joannes Herlett geboren ?

Nachricht bitte an die Redaktion mit der Angabe der Suchanfragennummer oder an *Maria Bocsárdi*, 7627 Pécs Tündér út 15, Ungarn bocsardi@externet.hu



Die Nummer der Suchanfragen beinhaltet den Jahrgang und Nummer des AKuFF-Boten, sowie eine laufende Nummer der Suchanfrage.

Der AKuFF-Bote wird in Archiven, ungarndeutschen kulturellen Institutionen, sowie bei unserem deutschen Partnerverein, dem AKdFF verbreitet. Deshalb lohnt es sich je mehr Suchanfragen aufzugeben, denn es ist einem breiten Publikum erreichbar, so können wir mit guten Chancen auf eine Antwort hoffen.

Felix von Schroeder

Ahnen

Weil viele tausend Ahnen
gewesen sind, bist du.
Aus vielen tausend Tagen
wuchs dir das Heute zu.

Ein jeder deiner Ahnen
trug leben hin zu dir.
Kein einziger darf fehlen.,
sonst wärest du nicht hier.

Auch was du längst vergessen,
in dir noch weiter lebt.
Das Glück und Leid von gestern
am neuen Tag mit webt.

So mischt sich Stolz mit Demut.
Du lebst nur, weil nichts fehlt.
Doch bist zu deinem Leben
allein nur du erwählt.